Die Christengemeinschaft  
Leonhardstraße 43  
38102 Braunschweig

Tel.: 0531-72 454  
Mail: [braunschweig@christengemeinschaft.org](mailto:braunschweig@christengemeinschaft.org)  
[www.christengemeinschaft-braunschweig.de](http://www.christengemeinschaft-braunschweig.de)

Marc Jungermann, 0531-707 68 225

**ZELTDORF IM WENDLAND**

**Freitag, 28.7. – Sonntag, 13.8.2023**

Liebe Kinder und Eltern, liebe Jugendliche,

endlich haben wir unseren Platz gefunden! Er gehört zum „Jugendhof Godewin“ - etwa zwei Kilometer westlich von Hitzacker – und liegt am Ufer eines Baches. Wir können dort unsere Zelte in zwei großen Kreisen aufstellen: die weißen runden Gruppenzelte – und die Gemeinschaftszelte: Kirche, Küche, Sani… Bäcker, Backofen und Holzplatz; und in der Mitte die große Feuerstelle, wo gekocht wird.  
Anscheinend finden wir hier alles, was wir brauchen: Brennholz aus dem nahen Wald, Trinkwasser aus der Hofquelle, ein Bach zum Spielen und an seinen Ufern schattenspendende Bäume. Die Landstraße ist weit genug weg und wenig befahren. Und nachts ist es richtig dunkel; abgesehen von den Sternen, die hier – abseits der großen Städte – hell und klar und unzählbar über unseren Häuptern ihre Bahn ziehen. Die (entfernten) Nachbarn schließlich sind sehr wohlwollend, und unsere Gastgeber vom Jugendhof sind so ähnlich wie wir selbst: medienfrei, äußerst naturverbunden und tierlieb. Auf dem Hof leben Hühner, Ziegen, Schafe, Rinder, Esel und etliche Pferde. Täglich kommen Kinder aus der Umgebung zum „Therapeutischen Reiten“. Ferner ziehen die Pferde Pflug und Wagen. (Traktoren gibt es nicht auf dem Hof.) Wir werden bei der Gemüse- und vielleicht auch bei der Heuernte helfen dürfen – und beim Spazierenführen der Tiere. Vielleicht werden andersrum auch einige Kinder und Jugendliche vom Hof zum Morgen- und Abendkreis oder zum Essen ins Zeltdorf kommen oder zum Volkstanz. Und natürlich bringen wir unseren Gastgebern Brot und Pizza…  
Die Elbe erreicht man durch den “Eichengrund“ in einer Dreiviertelstunde zu Fuß. Dort sind bewaldete Dünen, steile Hänge und Buhnen. In einer davon kann man zwischen der Sandbank und dem Ufer baden. – Vielleicht fahren wir sogar Kanu auf der Jeetzel.

Wir reisen wie immer mit der Bahn an und gehen die letzten Kilometer zu Fuß. Überhaupt werden wir so viel an der frischen Luft sein, spielen, rennen, klettern, wandern und schwimmen, dass die Kinder gesund und stark und hoffentlich auch glücklich werden. Damit die gesundende Wirkung möglichst groß ist, bleiben wir – wie immer – recht lange im Zeltdorf: 17 Tage.   
Die Zeit umfasst drei Sonntage. Da feiern wir die Sonntagshandlung für die Kinder im Kirchenzelt, erleben das „Helferspiel“ im Freien und grillen und schmausen abends am großen Feuer.

Das Zeltdorf ist für Kinder ab der 3. oder 4. und für Jugendliche ab der 8. Klasse; nach Absprache auch für Inklusions-Kinder. Sie können uns per Post oder Mail eine schriftliche Vormerkung für Ihr Kind schicken: Name, Geburtstag, jetzige Klasse, Schule, Wohnort, Telefon, Mail. Dann werden wir Ihre Vormerkung bestätigen und Sie können Ihren Urlaub planen.  
Ihren finanziellen Beitrag schätzen Sie bitte selber ein. Richtwert sind 250 – 450 Euro pro Kind. Wir nehmen aber auch alle mit, die weniger oder gar nichts zahlen können.

Das Zeltdorf beginnt ideell mit dem **„Vortreffen“** in der Gemeinde in Braunschweig: am Sonntag, den **25.6. von 11 bis 14 Uhr**. Bitte tragen Sie dann zum Mittagstisch bei! Und das Zeltdorf endet mit dem **„Nachtreffen“ am 20.8.** – ebenfalls von 11 bis 14 Uhr mit gemeinsam bestücktem Buffet. – Zwei pädagogisch wichtige Termine, bitte merken Sie sie vor!   
– Im April versenden wir Anmeldeformulare, Packliste und weitere Informationen.  
In Vorfreude auf das Zeltdorf grüßt im Namen der Helfergemeinschaft herzlich

Ihr / Euer Marc Jungermann

**Liebe Jugendliche!**

Mit derselben Post wende ich mich auch an Euch. Ihr werdet im Zeltdorf gebraucht! In erster Linie bei der Betreuung der Kinder, aber auch beim Kochen, Backen, Holzhacken und beim Aufbau – bereits ab Mittwoch, den **26.7.** Voraussetzung für Eure Teilnahme ist also echte Einsatzbereitschaft.   
Der „Lohn“ ist die Gemeinschaft, soziale und pädagogische Erfahrungen, Abenteuer und Grenzerfahrungen – kurz: prägende Erlebnisse.

Da Euch der neue Platz noch unbekannt ist, machen wir unser erstes Vorbereitungstreffen vor Ort: am **21./22. April**. Das zweite Vorbereitungstreffen ist am **24./25.6.** in der Gemeinde.  
– Meldet Euch bei mir, wenn Ihr mitkommen wollt – und sagt es Gleichgesinnten weiter! Euer Marc